

## > Die nächsten Themen

---

*Wissenschaft, Wirtschaft oder Politik?  
Wer bestimmt die Richtung?*

30. September bis 2. Oktober 2016, Bad Dürkheim,  
Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus  
Ein Workshop der Jungen Akademie.  
Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 13.

---

*Erinnerungsort ehemaliger Westwall –  
Zum Umgang mit einem NS-Kriegsrelikt*

26. Oktober 2016, 18 Uhr, Landau,  
Universität Koblenz-Landau  
In Kooperation mit dem Landesumweltministerium  
und der Friedensakademie Rheinland-Pfalz.

---

*Guter Flüchtling, schlechter Flüchtling? –  
Herausforderung Flüchtlingsaufnahme II*

24. November 2016, 16 Uhr, Annweiler,  
Hohenstaufensaal  
In Kooperation mit der Diakonie Pfalz.

---

*„Mein Kampf“ lesen – Antisemitismus als Ideologie*

28. und 29. November 2016, Mainz,  
Tagungszentrum Erbacher Hof  
In Kooperation mit den Evangelischen Akademien in  
Deutschland e.V. (EAD), dem EFWI und dem Bundes-  
ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
(Demokratie leben!).  
Die Tagung ist als Lehrerfortbildung anerkannt.

---

*TTIP im Fokus: Die Junge Akademie trifft sneep*

9. bis 11. Dezember 2016, Bad Dürkheim,  
Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus  
Ein Workshop der Jungen Akademie und sneep e.V.

---

> Weitere Themen und Informationen zu unserem  
Programm finden Sie auf unserer Homepage  
[www.eapfalz.de](http://www.eapfalz.de)

## > Informationen für Sie

---

### **Ansprechpartner:**

Evangelische Akademie der Pfalz,  
Luitpoldstraße 10, 76829 Landau  
Telefon 0 63 41/9 68 90-30, Telefax 0 63 41/9 68 90-33  
E-Mail: [info@eapfalz.de](mailto:info@eapfalz.de)

---

### **Tagungskosten:**

50 Euro Tagungspauschale mit Kaffeepausen und  
Abendessen (Mittagessen individuell). Die Teilnahme-  
plätze sind begrenzt. Es empfiehlt sich eine frühzeitige  
Anmeldung. Bei einer Absage nach Anmeldeschluss  
müssen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von  
60 Prozent des zu entrichtenden Betrags in Rechnung  
stellen. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag auf das  
Konto der Evangelischen Akademie der Pfalz,  
IBAN: DE28 3506 0190 1200 9010 17,  
BIC: GENODED1DKD, Bank für Kirche und Diakonie eG -  
KD-Bank. Bitte geben Sie als Verwendungszweck  
„Reformationsgedenken“ sowie Ihren Namen an.

---

### **Übernachtung:**

Wir haben unter dem Stichwort „Reformationsgedenken“  
Zimmerkontingente zu vergünstigten Konditionen  
reserviert:  
Rosenhotel, Von-Rosen-Straße 2, Telefon 06332/9190  
(54-64 Euro im EZ, 99 Euro im DZ).  
Hotel Rosengarten am Park, Rosengartenstraße 60,  
Telefon 06332/977-0 (95 Euro im EZ, DZ nicht verfügbar).  
Buchung und Bezahlung regeln Sie bitte direkt mit dem  
Hotel.

---

### **Anmeldung:**

Anmeldungen sind möglich bis zum 10. Januar 2017 mit  
der beiliegenden Anmeldekarte oder per E-Mail an  
[info@eapfalz.de](mailto:info@eapfalz.de). Sie erhalten zeitnah eine Rückmeldung.

---

### **Tagungsstätte:**

Karlskirche Zweibrücken, Karlstraße 3,  
66482 Zweibrücken, Telefon 06332/2966

# Luther, wie er uns gefällt?

## > 500 Jahre Reformationsgedenken

> 20. und 21. Januar 2017

Karlskirche Zweibrücken

In Zusammenarbeit mit dem  
Verein für Pfälzische Kirchengeschichte und dem  
Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde

## Luther, wie er uns gefällt?

### > 500 Jahre Reformationsgedenken

Die Reformation als weltgeschichtliches Ereignis hat eine eigene, ausgeprägte Gedenkkultur hervorgebracht. Vor allem die Hundertjahrfeiern der Reformation wurden intensiv begangen. Im Mittelpunkt steht in der Regel Martin Luther, der mit seinem Thesenanschlag und dem Ablassstreit die Initialzündung zur Reformation auslöste.

Beim Reformationsgedenken geschieht aber mehr als eine nüchterne Bezugnahme auf ein historisches Ereignis. Die Reformationsfeiern spiegeln das Selbstverständnis des Protestantismus, seine Außenwahrnehmung und seine gesellschaftliche Bedeutung – unter den jeweiligen zeitgeschichtlichen Bedingungen. Und häufig sagen Gedenkkultur und Feierlichkeiten viel mehr aus über die Zeit, in der gefeiert wird, als dass sie ein Zeugnis für die Reformation als solche wären.

Die Tagung beleuchtet das Reformationsgedenken der letzten 500 Jahre und legt dabei ein besonderes Augenmerk auf die konfessionell disparate Pfalz. Am Samstag fragen wir nach der Bedeutung und dem Zuschnitt des Reformationsjubiläums 2017. Was feiert Rheinland-Pfalz? Was feiern die pfälzischen Protestanten? Bastelt sich jeder seine Reformation und seinen Luther, wie es ihm gefällt?

#### **Dr. Christoph Picker**

*Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz*

#### **Helmut Meinhardt**

*Vorstandsvorsitzender des Vereins für Pfälzische Kirchengeschichte*

#### **Barbara Schuttpelz M.A.**

*Stellv. Leiterin des Instituts für pfälzische Geschichte und Volkskunde*



## Das Programm

### > Freitag, 20.01.2017

- 10:00 Uhr** Anreise und Kaffee
- 10:30 Uhr** Begrüßung und Einführung
- 10:45 Uhr** 1617-1717-1817-1917: Eine kleine Geschichte des Reformationsgedenkens  
*Prof. Dr. Ulrich Volp, Universität Mainz*
- 12:00 Uhr** Möglichkeit zum Mittagessen in der Stadt
- 13:30 Uhr** Besuch der Ausstellung „Neuer Himmel. Neue Erde. Die Reformation in der Pfalz.“  
*Einführung: Dr. Charlotte Glück, Leiterin des Stadtmuseums Zweibrücken*
- 15:00 Uhr** Kaffeepause
- 15:30 Uhr** Lutherrezeption in der Pfalz  
*Dr. Gabriele Stüber, Direktorin des Zentralarchivs der Evangelischen Kirche der Pfalz*
- 16:00 Uhr** Luthergedenken in der Pfalz  
Speyer 1717: Luther, der fromme Lehrer  
*OKR i.R. Dr. Klaus Bümlein;*  
Kaiserslautern 1817: Der unierte Luther  
*Roland Paul, Direktor i.R. des Instituts für pfälzische Geschichte und Volkskunde;*  
Zweibrücken 1917: Der deutsche Luther  
*Dr. Charlotte Glück*
- 18:00 Uhr** Abendessen
- 19:00 Uhr** Literarisches zur Reformation in der Pfalz  
*Dr. Wolfgang Ohler und Michael Dillinger, Autoren, Zweibrücken*
- 19:30 Uhr** Gespräche bei Wein, Wasser und Brezeln

## Das Programm

### > Samstag, 21.01.2017

- 9:30 Uhr** Morgenandacht
- 10:00 Uhr** Was feiern wir gemeinsam? – Öffentliches Reformationsgedenken in Rheinland-Pfalz  
*Prof. Dr. Gerhard Robbers, Reformationsbeauftragter des Landes Rheinland-Pfalz*
- 11:00 Uhr** Kaffeepause
- 11:30 Uhr** Podium: Sinn und Unsinn der Reformationsfeiern 2017  
*Prof. Dr. Wolfgang Behringer, Universität des Saarlandes; Dr. Astrid von Schlachta, Leiterin der Mennonitischen Forschungsstelle Weierhof; Kirchenpräsident Christian Schad; Prof. Dr. Gerhard Robbers*  
*Moderation: Dr. Christoph Picker*
- 12:30 Uhr** Ende der Veranstaltung

Im Anschluss findet die Vorstandssitzung des Vereins für Pfälzische Kirchengeschichte statt.